Kubra Khademi

These: Kubra Khademi hat hart gekämpft und ihr Leben riskiert um als freie Künstlerin arbeiten zu können.

Kubra Khademi ist eine afghanische Künstlerin, geboren 1989. Sie studierte freie Kunst an der Universität Kabul und Lahore. Ihr künstlerisches Schaffen ist v.a. der Gouachemalerei und der Performance Kunst gerichtet.



In The Realm, 2020, toile, gouache et feuille d'or sur papier, 188 x 150,5 cm

Mit ihrer Performance "Armor", 2015, erlangte sie die Aufmerksamkeit der Medien auf sich. Mit ihrem selbstgeschmiedeten Brustpanzer schritt sie durch die Einkaufsstrassen Kabuls. Die eiserne Rüstung zeigte die Kurven, Brüste, Bauch und Hintern, ihres Körpers. "Armor" ist ein performativer Protest gegen sexuelle Übergriffe. Als Reaktion erhielt sie Morddrohungen und musste das Land verlassen. Seitdem lebt sie in Frankreich und ist dort weiterhin als erfolgreiche, freischaffende Künstlerin tätig.



Kubra Khademi, Armor, 2015, Performance in Kabul

Quellen:Interview with Kubra Khademi for the exhibition First but not Last Time in America | Festival d'Avignon (festival-avignon.com)Kubra Khademi in der Sammlung Lambert (enrevenantdelexpo.com)Kubra Khademi | International Studio & Curatorial Program (iscp-nyc.org)Kubra Khademi – Galerie Eric MouchetLandesart: Ausstellung der Künstlerin Kubra Khademi | ARD MediathekKubra Khademi, Armor (2015) | Walking as Artistic Practice (ellenmueller.com)Kubra Khademi, Künstler in Seine-Saint-Denis (onseinesaintdenis.fr)Ereignisse entlang einer Rüstung - SCHIRN MAGKubra Khademi, der afghanische Künstler, der es wagt, dem Verbotenen zu trotzen - Diejenigen, die es wagen (celles-qui-osent.com)Feminismus aus Afghanistan: Die Künstlerin Kubra Khademi - München - SZ.de (sueddeutsche.de)Kubra Khademi - "It had to happen through walking" | SCHIRN INTERVIEW - You'TubeTodesmutige Nacktheit: Die afghanische Künstlerin Kubra Khademi wehrt sich in ihrer europaweit ersten Einzelausstellung gegen die Macht der Taliban - SWR2Kubra Khademi - TNG (tng-lyon.fr)Kubra Khademi, se rêver plusieurs vies depuis l'Afghanistan (radiofrance.fr)